

Satzung über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch

Aufgrund des § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Griesheim in Ihrer Sitzung am 19.06.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Unabhängig von dem der Stadt nach § 24 BauGB zustehenden allgemeinen Vorkaufsrecht steht ihr in dem in § 2 dieser Satzung näher bezeichneten Gebiet ein „besonderes Vorkaufsrecht“ zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu (§ 25 Abs.1, Nr. 2 BauGB).

§ 2

Das Gebiet für den Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgende Grundstücke in der Gemarkung Griesheim, Flur 1:

Nr. 511/1, 512/1, 512/2, 529/1, 534/3, 535/1, 537/2, 539/1, 540/1, 541/2.

§ 3

Diese Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Griesheim, den 20.06.2008

Der Magistrat
gez. Leber
Bürgermeister